

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Krefeld, Zentrales Gebäudemanagement](#)
 Straße [Mevissenstraße 65](#)
 Plz, Ort [47803, Krefeld](#)
 Telefon [02151/864233](#)
 Fax [02151/864150](#)
 E-Mail zgm.vergabe@krefeld.de
 Internet www.krefeld.de
 Kontaktstelle [Frau Krippendorf-Wust](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [2024-ZGM-6020-PO-0002](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
- [mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
- [mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
- [postalischer Versand](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Berufskolleg Uerdingen, Alte Krefelder Straße 93, 47829 Krefeld](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Austausch der vor. KFZ-Tore](#)

[An dem o.g. Berufskolleg sollen in der KFZ-Lehrwerkstatt die vorhandenen 4 Falttore durch 4 neue Falttore mit Schlupftür ersetzt werden.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [14.04.2025](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [30.04.2025](#)

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DKCW/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 20.01.2025 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 18.02.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DKCW>

Anschrift für schriftliche Angebote

Name [Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement](#)

Straße [Mevisenstraße 65](#)

Plz, Ort [47803, Krefeld](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 20.01.2025 um 10:00 Uhr

Ort

[Mevisenstraße 65,
47803 Krefeld,
Zimmer 213.](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter und ihre Bevollmächtigten sind zugelassen.](#)

t) geforderte Sicherheiten

[Es ist ein Sicherheitseinbehalt bei sämtlichen Zahlungen mit Ausnahme der Schlusszahlung gemäß § 17 Abs. 6 VOB/B in Höhe von 10 v.H. \(max. 10 v.H.\) vereinbart.](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[siehe:](#)

- Besondere Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
- Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

siehe Ziffer 5 der "Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen"

w) Beurteilung der Eignung

Mit dem Angebot (auf beigefügtem Angebotsvordruck) sind folgende Eigenerklärungen und Nachweise vorzulegen:

Folgende Eigenerklärungen sind bei Angebotsabgabe gefordert:

- alle Angaben gemäß Ziffern 2 und 3 des Angebotsvordrucks (wird automatisch mit der Unterschrift unter den Angebotsvordruck erklärt)
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (Der Vordruck befindet sich unter Vergabeunterlagen/vom Unternehmen auszufüllende Dokumente)
- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind-Angabe von mindestens 2 Referenzobjekten inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal
- Angaben der Leistungen, die ggf. durch einen Subunternehmer ausgeführt werden
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal

Vor Zuschlagserteilung werden folgende Nachweise von den Bietern, die in der engeren Wahl sind, innerhalb einer angemessenen Frist angefordert:

- Bestätigung durch einen Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater zum Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der vergebenen Leistung betrifft, die mit der Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- dass das Unternehmen im Berufsregister- oder Handelsregister des Firmensitzes/ oder Wohnsitzes eingetragen ist, sofern das Unternehmen zur Eintragung verpflichtet ist.
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder "Bescheinigung in Steuersachen" (Finanzamt) für Unternehmen, deren Tätigkeiten zwar der VOB unterfallen, die aber steuerrechtlich nicht als Bauleistung angesehen werden
- Bescheinigung der örtlichen Kommune über die Zahlung von Abgaben
- Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur Sozialversicherung durch Bescheinigung der gesetzlichen Krankenkasse
- Im Zweifelsfall kann vom Unternehmen ein Auszug aus dem Bundeszentralregister nach § 30 Abs. 5 BZRG gefordert werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Bezirksregierung Düsseldorf -Dezernat 34
Straße	Postfach 300865
Plz, Ort	40408, Düsseldorf
Telefon	+49211475-0
Fax	
E-Mail	
Internet	

Sonstiges

Nach Auftragserteilung ist vom Auftraggeber auf Verlangen die Höhe der Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen (siehe "Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" Ziffer 11.3).

Das Leistungspersonal verfügt über ausreichende Deutschkenntnisse.

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD3DKCW